

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Schülke & Mayr AG, Frauenfeld

- | | |
|---|---|
| <p>1. Geltungsbereich</p> <p>1.1 Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind anwendbar auf sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen der</p> <p style="padding-left: 40px;">Schülke & Mayr AG (schülke)
Hungerbühlstrasse 22
CH-8500 Frauenfeld</p> <p style="padding-left: 40px;">Telefon: +41 44 466 55 44
Telefax: +41 44 466 55 33
mail.ch@schuelke.com</p> <p style="padding-left: 40px;">MWST-Nummer: CHE-107.701.558 MWST</p> <p>und dem Kunden von schülke (Kunde).</p> <p>1.2 Diese AGB bilden einen integrierenden Bestandteil sämtlicher Verträge jeglicher Natur (insbesondere von Kaufverträgen im Sinne von Art. 184 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR)), welche zwischen schülke und dem Kunden abgeschlossen werden. Dies gilt unabhängig davon, ob Bestellungen in schriftlicher Form (insbesondere per E-Mail, Fax, Kurznachrichtendienste oder in Briefform; Schriftlich) oder mündlicher Form (insbesondere per Telefon oder persönlich) getätigt werden. Insbesondere bestätigt der Kunde, dass die AGB auch unabhängig von allfälligen Verweisen in der Korrespondenz auf sämtliche Folgebestellungen an schülke Anwendung finden, sofern der Kunde anlässlich einer früheren Bestellung auf diese AGB aufmerksam gemacht wurde und/oder sonst wie von diesen AGB Kenntnis erhielt.</p> <p>1.3 Sofern im Einzelfall schülke und der Kunde Schriftlich Bestimmungen vereinbaren, welche im Widerspruch zu diesen AGB stehen, gehen die im Einzelfall vereinbarten Bestimmungen diesen AGB vor.</p> <p>1.4 Es gelten jeweils die zum Zeitpunkt einer Bestellung im Sinne von Ziff. 2.2 geltenden AGB. Die jeweils gültigen AGB sind unter https://www.schuelke.com/ch-de/agb.php verfügbar. Es ist insbesondere bei sämtlichen Folgebestellungen in der Verantwortung des Kunden, die jeweils gültigen AGB von sich aus zu prüfen.</p> <p>1.5 Das gesamte Angebot von schülke richtet sich ausschliesslich an gewerbliche Kunden in der Schweiz sowie im Fürstentum Liechtenstein. Die Angebote von schülke richten sich ausdrücklich nicht an Konsumentinnen und Konsumenten.</p> | <p>2. Vertragsabschluss</p> <p>2.1 Unbeschadet von Ziff. 2.2 sind Angebote von schülke mangels anderweitiger Befristung nach drei Monaten ab dem Angebotsdatum hinfällig.</p> <p>2.2 Bestellungen des Kunden gelten rechtlich als Antrag des Kunden auf einen Vertragsabschluss. Der Kunde räumt schülke eine Annahmefrist von sieben Tagen ein. Mit der Annahme durch schülke kommt ein verbindlicher Vertrag zustande. Ohne Annahme einer Bestellung innerhalb der Annahmefrist gilt eine Bestellung als stillschweigend abgelehnt. Die Annahme oder Ablehnung einer Bestellung liegt im Ermessen von schülke. Die Annahme einer Bestellung durch schülke kann erfolgen durch</p> <ul style="list-style-type: none">a. den Versand einer Schriftlichen Auftragsbestätigung, wobei der Versand einer Rechnung ebenfalls als Schriftliche Auftragsbestätigung gilt; oderb. die direkte Ausführung der Bestellung durch schülke innert der Annahmefrist ohne vorgängige Schriftliche Auftragsbestätigung. <p>2.3 Unbeschadet von Ziff. 2.2 und insbesondere dem Recht von schülke, Angebote jederzeit zu widerrufen, werden Angebote von schülke, welche ausdrücklich für einen unbefristeten Zeitraum oder einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten gemacht wurden, ohne weiteres hinfällig, sofern vom Kunden während einem Zeitraum von 12 Monaten keine Bestellungen getätigt wurden, welche sich auf diese Angebote abstützen.</p> <p>3. Preise</p> <p>3.1 Massgebend sind die zur Zeit einer Bestellung im Sinne von Ziff. 2.2 gültigen Preise.</p> <p>3.2 Sollten zwischen einem vorgängigen Angebot im Sinne von Ziff. 2.1 und der Bestellung im Sinne von Ziff. 2.2 die Preise seitens schülke erhöht werden, so ist der Kunde berechtigt, innerhalb von sieben Tagen nach Bekanntgabe dieser Preiserhöhung durch schülke Schriftlich von demjenigen Teil der Bestellung zurückzutreten, welcher von der Preiserhöhung betroffen ist. Ohne fristgerechte Schriftliche Rücktrittserklärung gilt der erhöhte Preis als vereinbart.</p> <p>3.3 Sämtliche Preise von schülke verstehen sich netto. Die jeweils gesetzlich geschuldete Mehrwertsteuer, leistungsabhängige Schwerverkehrsabgaben (LSVA), <i>Volatile Organic Compounds</i> (VOC)-Lenkungsabgaben und</p> |
|---|---|

allfällige weitere indirekte Steuern und Abgaben sind in den Preisen nicht inbegriffen und werden separat in Rechnung gestellt.

- 3.4 Bei einem Bestellwert bis CHF 500 wird dem Kunden ein Kleinmengenzuschlag von CHF 75 und bei einem Bestellwert über CHF 500 bis CHF 750 ein Kleinmengenzuschlag von CHF 45 in Rechnung gestellt.

4. Zahlungsbedingungen

- 4.1 Rechnungen von schülke sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum (Verfalltag im Sinne von Art. 102 Abs. 2 OR) ohne Abzug zur Zahlung fällig.

- 4.2 Hat schülke im eigenen Ermessen Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder Zahlungsbereitschaft des Kunden, ist schülke jederzeit berechtigt, ganz oder teilweise Vorauskasse zu verlangen.

- 4.3 Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so kann schülke Verzugszinsen in der Höhe von 5%/Jahr verlangen. Das Recht von schülke auf die Verzugszinsen ab Verfalltag im Falle einer späteren Durchsetzung des Zahlungsanspruchs bleibt durch allfällige vorgängige Mahnungen, in welchen die Verzugszinsen noch nicht geltend gemacht wurden, unberührt. Überdies kann schülke eigene Leistungen gegenüber dem Kunden sistieren, bis die fällige Zahlung vom Kunden vollständig geleistet wurde.

- 4.4 Bei Zahlungsverzug des Kunden kann schülke zudem nach Zustellung einer Schriftlichen Mahnung mit einer Zahlungsnachfrist von mindestens zehn Tagen Schriftlich vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz verlangen, sofern die fällige Zahlung vom Kunden nicht vollständig innerhalb der Nachfrist geleistet wurde.

- 4.5 Bis zur vollständigen Zahlung des entsprechenden Kaufpreises bleiben Waren, welche schülke an den Kunden geliefert hat, im Eigentum vom schülke und schülke ist berechtigt, den Eigentumsvorbehalt in die zuständigen Register eintragen zu lassen. Bei Zahlungsverzug des Kunden hat der Kunde gegenüber schülke sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit diesem Registereintrag vollumfänglich zu ersetzen.

5. Lieferbedingungen

- 5.1 Lieferungen erfolgen franko Domizil des Kunden. Die Wahl der Versandart ist im Ermessen von schülke.

- 5.2 Der Versand von Waren erfolgt in der Regel innerhalb von fünf Tagen ab Annahme einer Bestellung gemäss Ziff. 2.2 oder, sofern es sich hierbei um einen späteren Zeitpunkt handelt, zum gewünschten Termin, welcher vom Kunden in der Bestellung angegeben wurde. Nicht von schülke verschuldete Umstände führen zu einer Verlängerung dieser Fristen um die Zeit des Andauerns der jeweiligen Umstände.

- 5.3 schülke steht es frei, Lieferungen vor Ablauf der in Ziff. 5.2 angegebenen Fristen zu tätigen. Ebenfalls ist schülke frei, Teillieferungen zu tätigen.

- 5.4 Bei einer Überschreitung der in Ziff. 5.2 angegebenen Fristen hat der Kunde das Recht, nach erfolgloser Schriftlicher Ansetzung einer angemessenen Nachfrist, welche in jedem Falle mindestens 30 Tage betragen muss, von der Bestellung innerhalb von fünf Tagen nach Ablauf der Nachfrist Schriftlich zurückzutreten. Darüberhinausgehende Rechte des Kunden bei einer Überschreitung der Fristen gemäss Ziff. 5.2 (insbesondere das Recht auf Schadenersatz) sind ausgeschlossen.

- 5.5 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so schuldet der Kunde schülke den Ersatz des entstehenden Schadens einschliesslich allfälliger Mehraufwendungen. In diesem Fall gehen auch Nutzen und Gefahr ohne weiteres in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät oder seine Mitwirkungspflicht verletzt.

6. Gewährleistung und Rücksendungen

- 6.1 Waren sind durch den Kunden innert einer angemessenen Frist, welche in jedem Falle sieben Tage ab Erhalt nicht überschreiten darf, zu prüfen und sämtliche erkennbaren Mängel sind innert derselben Frist Schriftlich gegenüber Schülke zu rügen. Die Mängelrüge hat sämtliche Mängel angemessen zu spezifizieren und zu dokumentieren (jeweils unter Angabe der jeweiligen Rechnungsnummer sowie der auf den Waren bzw. Verpackungen befindlichen Bezeichnungen wie Chargennummern).

- 6.2 Mängel, welche bei der Prüfung nach Erhalt der Waren gemäss Ziff. 6.1 noch nicht erkennbar waren, sind durch den Kunden nachträglich innerhalb von spätestens zwei Tagen nach deren Feststellung in derselben Weise wie Ziff. 6.1 Schriftlich zu rügen.

- 6.3 Bei Nichteinhaltung der Prüfungs- und Rügeobligationen gemäss Ziff. 6.1 und 6.2 gelten die erhaltenen Waren bzw. die nachträglich festgestellten Mängel als durch den Kunden genehmigt.
- 6.4 In Bezug auf mangelhafte Waren hat schülke im eigenen Ermessen mängelfreie Waren nachzuliefern oder die mangelhaften Waren nachzubessern. Ist eine Nachlieferung oder Nachbesserung innert angemessener Frist, welche in jedem Falle mindestens 30 Tage betragen muss, nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich, wird der Preis für die mangelhaften Waren verhältnismässig zum Minderwert reduziert (bis maximal CHF 0). Sofern die Waren bereits vollständig bezahlt wurden, erhält der Kunde eine Gutschrift. Sofern die Waren noch nicht vollständig bezahlt wurden, wird die Rechnung verhältnismässig zum Minderwert storniert.
- 6.5 Mangelhafte Waren sind durch den Kunden an die von schülke angegebene Adresse zurückzusenden, wenn schülke eine solche Rücksendung innerhalb von spätestens 30 Tagen nach Erhalt der Mängelrüge Schriftlich verlangt oder einer Rücksendung vorgängig schriftlich zugestimmt hat. Die Kosten einer Rücksendung gehen grundsätzlich zu Lasten des Kunden. schülke kann jedoch bei nachgewiesenen Mängeln die Kosten der Rücksendung übernehmen. Ohne Rücksendung verbleiben die mangelhaften Waren beim Kunden, welcher namentlich für die ordnungsgemässe Entsorgung auf eigene Kosten verantwortlich ist.
- 6.6 Die Rechte des Kunden gemäss Ziff. 6.4 stellen die einzigen Behelfe des Kunden bei mangelhaften Waren dar. Die Gewährleistungsrechte des OR, einschliesslich des Rechts auf Schadenersatz, werden im gesetzlich zulässigen Rahmen vollständig wegbedungen.
- 6.7 Die Gewährleistungsfrist für technische Produkte wie beispielsweise Produkte der Hygienetechnik sowie Applikationshilfen ist auf 12 Monate ab Versand der Produkte durch schülke beschränkt. Eine Nachlieferung oder Nachbesserung erneuert oder verlängert diese Gewährleistungsfrist nicht.
- 7. Besonderheiten für Wartungen und Schulungen**
- 7.1 Soweit bei technischen Produkten Wartungsleistungen im Preis ausdrücklich inbegriffen sind, werden solche Wartungsleistungen durch schülke oder durch schülke beigezogene Dritte im vereinbarten Rahmen erbracht, vorausgesetzt, dass der Kunde seinen Mitwirkungspflichten verzugslos nachkommt. Darüber hinausgehende Wartungsleistungen werden zusätzlich verrechnet.
- 7.2 Soweit seitens schülke Schulungsleistungen zu erbringen sind, können entsprechende Schulungen bis spätestens 30 Tage vor dem Termin zur Hälfte des vereinbarten Entgelts annulliert werden. Bei einer Annullation nach diesem Zeitpunkt ist das gesamte Entgelt geschuldet.
- 8. Haftungsbeschränkung**
- 8.1 schülke haftet gegenüber dem Kunden unter Vorbehalt der Rechte des Kunden gemäss Ziff. 5.4 und 6.4 ausschliesslich bei Absicht und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung von schülke für Hilfspersonen und Dritte, welche schülke bei der Vertragserfüllung beizieht, wird aufgehoben. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass die Waren Immaterialgüterrechte von Dritten verletzt.
- 8.2 Eine Haftung von schülke unter dem Produkthaftungspflichtgesetz bleibt vorbehalten.
- 9. Gerichtsstand und anwendbares Recht**
- 9.1 Sämtliche Rechtsbeziehungen sowie Verträge zwischen schülke und dem Kunden unterstehen schweizerischem Recht (insbesondere den Bestimmungen des OR) unter Ausschluss des Wiener Kaufrechtes.
- 9.2 **Ausschliesslicher Gerichtsstand ist die Stadt Frauenfeld.**
- 10. Schlussbestimmungen**
- 10.1 Die Geltung allfälliger allgemeine Geschäfts-, Einkaufs- oder sonstiger Bedingungen des Kunden wird ausdrücklich ausgeschlossen, selbst wenn in der Korrespondenz zwischen schülke und dem Kunden auf solche Bedingungen des Kunden verwiesen werden sollte.
- 10.2 Dem Kunden ist es ohne vorgängige Schriftliche Zustimmung von schülke untersagt, Rechte und Pflichten gegenüber schülke ganz oder teilweise an Dritte abzutreten oder zu übertragen. Jegliche Abtretung oder Übertragung ohne vorgängige Schriftliche Zustimmung ist nichtig.
- 10.3 Dem Kunden ist es ohne vorgängige Schriftliche Zustimmung von schülke untersagt, Forderungen gegenüber schülke mit Forderungen von schülke gegenüber dem Kunden zu verrechnen. Hiervon

ausgenommen sind ausschliesslich Forderungen des Kunden gegenüber schülke, deren Bestand und Höhe gerichtlich rechtskräftig und endgültig festgestellt wurde.

Die Fassung dieser AGB ist seit 01.04.2022 in Kraft.